

Jutta Widmann  
 Erwin Schneck  
 Ludwig Graf  
 Lothar Reichwein  
 Robert Mader  
 Kirstin Sauter  
 Fraktion - Freie Wähler  
 Plenaranfrage Nr. 0094

zum Plenum am 06.05.2011

Plenaranfrage vom 21.03.2011

zum Thema „Parkplatzsituation im Bereich Landwirtschaftliche Sozialversicherung / E.ON im ehemaligen Kasernengelände“

1. Wie viele Stell- und Parkplätze hat die Landwirtschaftliche Sozialversicherung Niederbayern/Oberpfalz (LSV) bei ihrer Inbetriebnahme bereitgestellt, bzw. vorhalten müssen? (Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt?)
2. Wie viele Stell- und Parkplätze hat die Firma E.ON und angrenzende Firmen für Mitarbeiter und Kunden bereit gestellt, bzw. vorhalten müssen?
3. Wie viele Parkplätze sind für die neuen Studienplätze (ca. 180 FH-Studienplätze?) auf diesem Gelände eingerichtet und vorgehalten worden? (Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt?)
4. Wie viele Parkplätze sind für das Ingenieurbüro Sehlhoff bereitgestellt und verpflichtend angeordnet worden? (Wie viele Mitarbeiter sind dort beschäftigt?)

gez.  
 Jutta Widmann, Mdl

gez.  
 Erwin Schneck

gez.  
 Ludwig Grad

gez.  
 Lothar Reichwein

gez.  
 Robert Mader

gez.  
 Kirstin Sauter

Die Anfrage der Kolleginnen und Kollegen Jutta Widmann, Kirstin Sauter, Erwin Schneck, Ludwig Graf, Lothar Reichwein und Robert Mader beantworte ich wie folgt:

Die nachzuweisende Anzahl der Stellplätze ergibt sich aus der Anlage 1 zur Satzung der Stadt Landshut über die Ermittlung und den Nachweis von notwendigen Stellplätzen für Kraftfahrzeuge (Stellplatzsatzung – StPIS) vom 28.07.2008 bzw. der Verordnung über den Bau und Betrieb von Garagen sowie über die Anzahl der notwendigen Stellplätze (GaStellV) vom 30.11.1993 in der Gültigkeit zum 02.01.2008.

Für die Berechnung der Stellplätze sind folgende Werte anzuwenden:

StPIS		
2	Büro, Praxis	
2.1	<b>Büro, Verwaltung</b>	1 Stellplatz /35 m <sup>2</sup> Nutzfläche (ohne Flure)
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr: Schalter-, Abfertigungs-, Beratungsräume, <b>Arztpraxen und dergleichen</b>	1 Stellplatz /25 m <sup>2</sup> Nutzfläche mind. 3 Stellplätze
GaStellV		
8.4	Hochschulen	1 Stellplatz je 10 Studierende

Die Anzahl der Mitarbeiter findet in der Berechnungsmethode und den Richtzahlen keine Anwendung.

### **Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft:**

Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft  
B-2000-250 genehmigt am 31.01.2001  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesene 297 Stellplätze.

### **Lipizzaner S.A.R.L vermietet an E.ON**

Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage in drei Bauabschnitten  
B-2000-272 genehmigt am 21.05.2001  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesene 177 Stellplätze.

### **Lipizzaner S.A.R.L vermietet an E.ON**

Neubau eines Verwaltungsgebäudes 4. Bauabschnitt  
B-2011-18 Genehmigung wird in KW 13 erteilt  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesen 52 Stellplätze.

### **Sehlhof Karsten, zum Teil vermietet an die Fachhochschule**

Neubau eines Bürogebäudes mit Hörsaalnutzung  
B-2009-206 genehmigt am 13.10.2010  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesene 43 Stellplätze.  
22 Stellplätze davon wurden für 220 Studenten nachgewiesen.

### **Asis GmbH**

Neubau Bürogebäude und Montagehalle  
B-2001-174 genehmigt am 28.08.2001  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesene 15 Stellplätze

Errichtung einer Montagehalle  
B-2010-67 genehmigt am 08.04.2010  
Erforderliche, im Bescheid geforderte und real nachgewiesene 18 Stellplätze

Zusammenfassung:

Für die bisherigen Nutzungen im Bereich für LSV / E.ON wurden bisher über 600 Stellplätze gefordert und nachgewiesen.

Landshut, den 05.05.2011

Hans Rampf  
Oberbürgermeister